

# RESIDENZIA

UNSER NEUER RESTAURATIONSLEITER  
BEHAIDIN MIER STELLT SICH VOR

NEUES AUSFLUGSANGEBOT:  
FÜR EINEN TAG INS SCHÖNE ELSASS



SENIORENRESIDENZ  
TALGUT ITTIGEN

FRÜHZEITIGER EINTRITT  
LISELOTTE BERNASCONI  
NUTZT DIE CHANCE



## HERZLICH WILLKOMMEN

In der fünften Ausgabe unserer Zeitschrift widmen wir uns dem Thema des frühzeitigen Eintritts. Wer nicht zu lange wartet und rechtzeitig, bei guter Gesundheit und Verfassung, bei uns eintritt, packt wirklich eine grosse Chance. Die Züglerei kann noch selber organisiert und überwacht werden, die Einlebensphase und der Aufbau neuer Kontakte fällt viel leichter und, ganz wichtig, man kann so die vielfältigen Möglichkeiten in unserer Residenz voll

auskosten und geniessen. Liselotte Bernasconi hat es vorgemacht. Sie ist mit 74 bei uns eingetreten und erzählt von ihren Erfahrungen. Ein weiteres Highlight ist der Tagesausflug ins Elsass, als zusätzliches Angebot für unsere Bewohner/innen. Zudem haben wir unser Restaurationsteam verstärkt. Unser Restaurationsleiter Behaidin Mier informiert über die Details.

Marcel Affolter, Direktor



## Auftakt



### GEBÄUDESANIERUNG 2014

Im letzten Jahr wurden unsere beiden Gebäude umfassend untersucht. Die Gebäude sind allgemein in einem sehr guten Zustand. Der Erneuerungsbedarf beschränkt sich momentan auf die Renovation der beiden Flachdächer. Da die Arbeiten die Oberfläche der Dächer betreffen und die Gebäudehülle nicht eingepackt werden muss, rechnen wir nur mit geringen Lärm- und Emissionsbelästigungen.

Die Arbeiten an den Flachdächern sind für August/September geplant.



### VERSTÄRKUNG IM RESTAURATIONSTEAM

Unser bewährtes Restaurationsteam wurde im Mai durch zwei Neuzugänge verstärkt. Bruno Rico, mit portugiesischen Wurzeln, ist neu als Chef de Service im Palmenaal tätig. Bernardino Fanelli, gebürtiger Italiener, verwöhnt unsere Gäste im Restaurant Arcadia als Chef de Service. Beide sind ausgewiesene Restaurationsfachleute und waren vorher in verschiedenen renommierten Häusern tätig. Ihr südländisches Flair unterstützt den mediterranen Charakter des Arcadia auf ideale Weise.



### BEWOHNER/INNEN-AUSFLUG NACH MURTEN AM 17.09.2014

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder unseren beliebten Bewohnerausflug durchzuführen. Mit dem Car fahren wir nach Murten, wo uns ein Kursschiff erwartet. Die beschauliche Fahrt führt uns über den Murtensee, durch den Broyekanal nach Neuenburg. Anschliessend werden wir ein Zvieri geniessen und dann gehts, mit dem Car wieder nach Hause.



Die Weiss (auch Weissbach) fliesst durch das Tal von Kaysersberg.

## Tagesausflug ins Elsass

### Die Seniorenresidenz Talgut Ittigen geht auf Reisen, ins Elsass.

Der Tagesausflug ist ein neues Zusatzangebot für unsere Senioren, ihre Bekannten und Interessenten unserer Residenz. Wir sind erstmals den ganzen Tag unterwegs. Das Angebot ist ideal für die aktiveren und rüstigeren unter unseren Bewohner/innen.

Jeder einzelne Kilometer, den Sie auf einem Teil der 170 Kilometer langen Weinstrasse zurücklegen, lädt Sie dazu ein, eine Region kennenzulernen, in der das Leben wie ein Kunstwerk ist.

### Hôtel Restaurant Munsch

Vom blumengeschmückten Gasthof aus können Sie die herrliche Landschaft des südlichen Elsass bewundern. Im eleganten Speisesaal werden Sie die besten Produkte der schönen Landschaft, im Besonderen die Elsass-Weine, geniessen können.



Ein Teil der berühmten Weinstrasse.

## Unser Ausflugsprogramm

Donnerstag, 14. August 2014

9 Uhr

Abfahrt Ittigen – Pratteln – Mulhouse – Elsass Weinstrasse – Kaysersberg – Riquewihr – Ribeauville

12.30 Uhr

Saint-Hippolyte, «Elsässer Mittagessen» im Restaurant Munsch

15.30 Uhr

Rückreise via Colmar – Neuf-Brisach – Pratteln – Ittigen

ca. 19 Uhr

Ankunft in Ittigen

**i** Anmeldetalon auf Rückseite  
Anmeldeschluss 31. Juli 2014



Mittelalterliches Haus in Saint-Hippolyte.



Kirche in der Festungsstadt Neuf-Brisach.

Liselotte Bernasconi kocht gerne. Mit der modernen Kochnische kann sie das weiterhin tun und auch Gäste und Bekannte zum Essen einladen.

Ausflüge in die nahe Natur, ein Einkaufsbummel im Talgutzentrum direkt vor der Haustüre oder ein Abstecher in die Stadt sind nur ein paar der zahlreichen Möglichkeiten einer aktiven Lebensgestaltung.



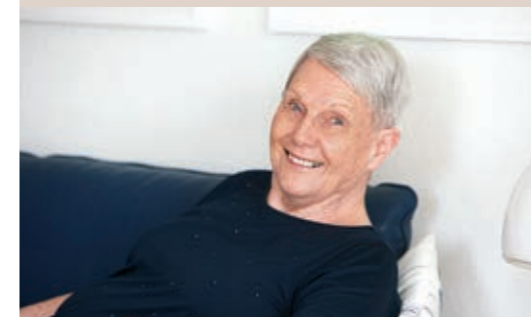
# Frühzeitiger Eintritt

## Vorteile beim frühzeitigen Eintritt

- ✓ **Eintritt erfolgt zwangsfrei, selbstbestimmt und zum idealen Zeitpunkt**
- ✓ **Umzug kann selber organisiert und überwacht werden**
- ✓ **Man lebt sich schneller ein und hat mehr Zeit, sich rechtzeitig ein gutes soziales Umfeld aufzubauen**
- ✓ **Beste Voraussetzung, um die 3. Lebensphase noch voll zu geniessen**
- ✓ **Man ist nicht alleine und hat interessante Leute um sich**
- ✓ **Für Putzen und Essen ist gesorgt**
- ✓ **Jederzeit schnelle und unkomplizierte Hilfestellung**
- ✓ **Altersgerechte Wohnungen und umfangreiches, fliessend erweiterbares Pflegeangebot ermöglichen längeren Verbleib in der eigenen Wohnung**

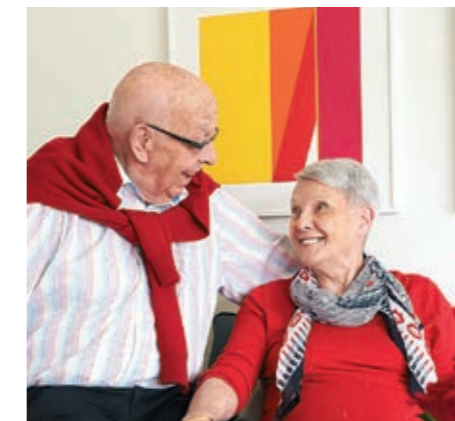
## WER FRÜHZEITIG IN DIE SENIOREN-RESIDENZ EINTRITT, PACKT DIE CHANCE

«Die Leute kommen häufig viel zu spät in die Seniorenresidenz.» Als langjähriger Direktor der Seniorenresidenz Talgut Ittigen, weiss Marcel Affolter, wovon er spricht. Liselotte Bernasconi hingegen hat einen anderen Weg gewählt. Sie ist 2012, im Alter von 74 Jahren, frühzeitig in die Residenz eingetreten. Auch zwei Jahre später bereut sie den Schritt in keiner Minute. Natürlich sei es schwer, seine vertraute Umgebung zu verlassen, meint sie. «Dabei hat der frühzeitige Eintritt einfach nur Vorteile. Der Umzug kann noch selber organisiert und überwacht werden, und vor allem erfolgt er geplant, zum idealen Zeitpunkt. So findet man nachher auch seine Sachen wieder. Ganz wichtig ist auch, dass der Umzug auf diese Weise selbstbestimmt ist und nicht unter Zwang erfolgt. So können die Annehmlichkeiten und Möglichkeiten der komfortablen Residenz auch noch richtig ausgenutzt und genossen werden. Wir haben unsere eigenen vier Wände und die volle Freiheit. Wir werden im Alltag richtig verwöhnt. Dazu kommt, dass man nicht alleine ist und viele interessante Menschen um sich herum hat.»



Liselotte Bernasconi, 77

Liselotte Bernasconi wurde 1937 geboren und ist in Gümligen aufgewachsen. Die gelernte Buchhalterin ist Mutter einer Tochter. Als Bewegungsmensch ist sie gerne aktiv und treibt Sport, wie zum Beispiel tägliches Schwimmen im Hallenbad, Turnen und Nordic Walking.



Viel Zeit für Zweisamkeit und Geselligkeit mit interessanten Menschen.



Die Annehmlichkeiten der Residenz können voll ausgenutzt werden:

- Hallenbad
- Gymnastikstunden
- Konzerte, Vorlesungen
- Anlässe
- Ausflüge
- Gutes Essen
- Gourmanderie im Restaurant Arcadia

Behaidin Mier,  
Restaurationsleiter

Behaidin Mier wurde 1984 als Sohn einer spanischen Mutter und eines serbischen Vaters in Zürich geboren, wo er auch seine Jugend verbrachte. Er absolvierte die Lehre zum Serviceangestellten im Swissôtel in Oerlikon. Neben diversen Weiterbildungen hat er sich das WSET-Diplom als Sommelier und den eidg. Fachausweis als Bereichsleiter Restauration erworben. Im Sommer 2014 startet er zudem die Ausbildung zum Leiter Restauration. Der begeisterte Gitarrist (akustische Gitarre) spielt gerne klassische Musik und Flamenco.



## Restorationsteam verstärkt

### UNSER NEUER RESTAURATIONSLEITER BEHAIDIN MIER ERKLÄRT DIE VER- STÄRKTE ORGANISATION DES RESTAU- RATIONS BETRIEBS

Per 1. Mai 2014 übernahm Behaidin Mier, unser bisheriger Leiter des Palmensaals, die Leitung des gesamten Restaurationsbetriebs im Palmensaal und im Restaurant Arcadia. Dabei wird er neu von Bernardino Fanelli als Chef de Service Arcadia (links) und von Bruno Rico als Chef de Service Palmensaal (Mitte) unterstützt. Das verstärkte Restaurationsteam freut sich, Ihnen auch in Zukunft einen perfekten Service bieten zu dürfen. Lesen Sie im Interview mit Behaidin Mier, wie die neue Organisation im Detail aussieht.

#### HERR MIER, WAS SIND IHRE ZIELE IN IHRER NEUEN FUNKTION?

An erster Stelle steht die Zufriedenheit der Gäste. Wir wollen Topqualität anbieten, die begeistert. Unsere Bewohner/innen sollen sich im Palmensaal wohlfühlen. Zudem möchten wir den hohen Gourmetstandard noch weiter ausbauen.

#### WAS IST WICHTIG AM SERVICE?

Freundlichkeit und Aufmerksamkeit für unsere Bewohner/innen, wie zum Beispiel an Geburtstagen und Feiertagen etwas Spezielles zu bieten, damit der Feiertag lebt. Auch die Liebe zum Detail ist wichtig, unsere Gäste schätzen das. Die Wünsche unserer Bewohner/innen aufzunehmen, festzuhalten und zu erfüllen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil. Und natürlich eine perfekte Organisation, damit alles klappt und zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist.

## Festivitäten und Bankette

Unsere eleganten Räumlichkeiten sind ideal für gesellschaftliche Anlässe jeglicher Art. Das Restaurant Arcadia, der grosse Palmensaal (bis 150 Personen) und die beiden Restaurationsräume Toscana und Piemont (10–50 Personen) eignen sich optimal für kleine Feiern sowie grosse Bankette.

Nutzen Sie die Gelegenheit für Ihre eigenen Anlässe. Unser eingespieltes Team berät Sie gerne und organisiert den von Ihnen gewünschten Anlass:

- Weihnachten
- Silvester
- Geburtstag
- Jubiläum
- Silberne Hochzeit
- Goldene Hochzeit
- Trauerfeier
- Bankett
- Gesellige Anlässe
- etc.



#### WAS SIND DIE UNTERSCHIEDE ZWI- SCHEN PALMENZAAL UND ARCADIA?

Es sind zwei Welten, das ist spannend. Im Palmensaal haben wir mit unseren Bewohner/innen immer die gleichen Gäste, die man kennt und weswegen man perfekt auf sie eingehen kann. Im Arcadia sind es immer wieder neue Leute, da ist Improvisationstalent gefragt. Beiden ist die Gourmetküche des Restaurants Arcadia gemeinsam und der gepflegte Service. Die zwei Tagesmenüs des Arcadia werden in identischer Form unseren Bewohner/innen im Palmensaal offeriert und dort durch ein drittes Menü ergänzt.

#### WAS ZEICHNET DEN SERVICE IM PALMENZAAL BESONDERS AUS?

Die langjährigen Mitarbeiter kennen die Bewohner/innen und deren Wünsche und bieten eine sehr hohe Konstanz, was bei

älteren Menschen sehr wichtig ist. Auf den gehobenen Service sind wir besonders stolz. Und die wöchentlich wechselnde Weinkarte wird sehr geschätzt.

#### EIN PAAR WORTE ZUM ABSCHLUSS?

Ich freue mich sehr, in meiner neuen Funktion mit dem verstärkten Team noch mehr zum Wohle unserer Bewohner/innen und Gäste beitragen zu dürfen.

Margrit Maurer  
Reception und Wohnungsvermittlung

Margrit Maurer ist seit 1999 in unserer Residenz tätig. Sie betreut die Reception und ist zudem verantwortlich für die Wohnungsvermittlung.

# Ein Gespräch mit ...

## MARGRIT MAURER

### FRAU MAURER, WOFÜR SIND SIE IN DER SENIORENRESIDENZ TALGUT ITTIGEN GENAU VERANTWORTLICH?

An der Reception bin ich Anlaufstelle für unsere Bewohner/innen. Ich gebe Auskünfte oder vermittele Kontakte zu den zuständigen Stellen und Personen. Dazu kommt natürlich der Telefondienst. Ich nehme auch Abmeldungen der Bewohner/innen für das Mittagessen entgegen oder wenn Bewohner/innen Gäste zum Mittagessen mitnehmen wollen. Bei der Wohnungsvermittlung erteile ich den Interessenten Auskünfte, mache Abklärungen betreffend den finanziellen und gesundheitlichen Hintergrund der Interessenten, stelle die Verträge aus und mache die Einführung für neu eintretende Bewohner/innen.

### WAS IST WICHTIG BEI DER WOHNUNGSANMELDUNG?

Es wäre wichtig, dass die Bewohner/innen möglichst früh in die Residenz kommen. Die Züglerei und das Loslassen von Zuhause ist nicht einfach. Erfolgt der Übertritt zu spät, besteht die Gefahr, dass die neuen Bewohner/innen die Wohnung gar nicht mehr richtig geniessen können.

### WAS BIETET DIE RECEPTION DEN BEWOHNER/INNEN?

Wir sind Anlaufstelle für fast alle Anliegen. Wir nehmen Anfragen entgegen wie z.B. Glühbirnen auswechseln, TV-Kanäle programmieren oder bestellen auch mal ein Taxi. Wir organisieren die Hilfestellung oder finden mit Rat und Tat direkt eine gute Lösung. Zudem überwachen wir den Haupteingang.

### WIE FUNKTIONIERT DAS ZUSAMMENSPIEL ZWISCHEN RECEPTION UND WOHNUNGSVERMITTLUNG?

Durch die Tätigkeit an der Reception kenne ich die Bedürfnisse der Bewohner/innen sehr gut und kann so die Interessenten optimal beraten. Die Tätigkeit in der Wohnungsvermittlung wiederum bringt mir Einsicht in die Bedürfnisse der neu eintretenden Bewohner/innen, was mir wiederum hilft, die Receptionstätigkeit zu optimieren. Die neuen Bewohner/innen schätzen es ungemein, wenn sie beim Eintritt an der Reception als Erstes ein bekanntes Gesicht sehen.

### SIE SIND SEIT 15 JAHREN DABEI, WAS SCHÄTZEN SIE BESONDERS?

Ich liebe den Kontakt mit den Bewohner/innen und schätze die angenehme, positive Atmosphäre im Haus. Auch die tolle Zusammenarbeit mit den anderen Mitarbeitenden ist sehr schön. Meine Arbeit wird von den Bewohner/innen und den anderen Mitarbeitenden geschätzt, da kommt immer wieder sehr viel Schönes zurück.

### EIN PAAR WORTE ZUM ABSCHLUSS?

Ich setze alles daran, auch weiterhin alle Leute gleich gut und optimal zu betreuen. Und ich hoffe auf eine weiterhin interessante und schöne Zeit in der Seniorenresidenz Talgut Ittigen.



## Informationsnachmittag Zahnmedizin für Senioren

10.11.2014, 15 UHR  
PALMENZAAL



Die bekannte Spezialistin für rekonstruktive Zahnmedizin, Prothetik und Implantologie Frau Prof. Dr. med. dent. Regina Mericske-Stern und der erfahrene Zahnarzt Dr. med. dent. Nicolas Widmer von der

Zahnarztpraxis Bubenberg informieren über die Zahnmedizin für Senioren:

- Information zu Implantaten im Alter
- Senioren und Prothetik «Feste Dritte Zähne» inkl. Video
- Tipps zur Pflege und Reinigung
- Mittel und Hilfen für Pflege und Reinigung
- Fragen und Antworten



Dr. med. dent.  
Nicolas Widmer



Prof. Dr. med. dent.  
Regina Mericske-Stern

- Lic. phil. hist. Germanistik und italienische Sprache
- Zahnmedizin, Dr. med. dent
- Habilitation in Prothetik und Implantologie
- Professur, Klinikdirektorin Universität Bern
- Fachzahnarzt Rekonstruktive Zahnmedizin SSO
- WBA Implantologie SSO
- Gastprofessorin Universität Toronto

## Informationsnachmittag Zahlungsverkehr im Alter

22.09.2014, 15 UHR  
PALMENZAAL

Christian Balmer, Filialleiter der BEKB in Ittigen, gibt wertvolle Informationen und Tipps, wie Sie im Alter Ihren Zahlungsverkehr vereinfachen können. Es gibt bessere Möglichkeiten als den risikoreichen Gang, mit Bargeld in der Tasche, auf die Post. Lassen Sie sich vom Fachmann aus erster Hand informieren:

- Einfacher Zahlungsverkehr im Alter
- Sicherer Zahlungsverkehr
- Wie man den Gang zur Post vermeidet
- Zahlungsauftragsformular
- E-Banking
- Einfache und gute Möglichkeiten als Alternative zur Posteinzahlung



Christian Balmer  
Niederlassungsleiter BEKB Ittigen

# Agenda

JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER

MI 9.7. // 15 Uhr  
**Kommunionfeier, Seelsorgerin Janique Behman**  
Haus 22

MO 14.7. // 18 Uhr  
**Abendessen «Grillspezialitäten»**  
Erlebnisgarten

MI 23.7. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro «Krebs»**  
Bibliothek

FR 1.8. // 10.45 Uhr  
**1.-August-Apéro**  
Arcadia Terrasse

MO 4.8. // 15 Uhr  
**Musikalische Unterhaltung mit Mr. Evergreens**  
Palmensaal

DO 7.8. // 14.30 Uhr  
**Die offene Bibel: Exodus, Pfr. Hanspeter Meier**  
Palmensaal

MO 11.8. // 18 Uhr  
**Abendessen «Antipasti-Teller»**  
Arcadia

DO 14.8.  
**Tagesausflug Elsass**

MO 18.8. // 15 Uhr  
**Spaziergänge durch die Kunstgeschichte**  
Palmensaal

MI 20.8. // 15 Uhr  
**Kommunionfeier, Seelsorgerin Janique Behman**  
Haus 22

DO 21.8. // 14.30 Uhr  
**Andacht mit Abendmahl, Pfr. Hanspeter Meier**  
Palmensaal

FR 22.8. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro «Löwe»**  
Bibliothek

MO 25.8. // 15 Uhr  
**Filmvortrag «Kochkunst an der IGEHO Basel»**  
Palmensaal

DO 4.9. // 14.30 Uhr  
**Die offene Bibel: 4 Wurzeln unseres Glaubens, Pfr. Hanspeter Meier**  
Palmensaal

MO 8.9. // 15 Uhr  
**Konzert «Duo Amoroso»**  
Palmensaal

MO 15.9. // 18 Uhr  
**Abendessen «Apfelchüechli mit Vanillesauce»**  
Arcadia

MI 17.9. // Nm.  
**Bewohner/innen-ausflug**

DO 18.9. // 14.30 Uhr  
**Andacht, Pfr. Hanspeter Meier**  
Palmensaal

MO 22.9. // 15 Uhr  
**Informationsnachmittag der BEKB «Zahlungsverkehr im Alter»**  
Palmensaal

DI 23.9. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro «Jungfrau»**  
Bibliothek

MO 29.9. // 15 Uhr  
**«Züüg u Gschichte», Hans Stalder**  
Palmensaal

DO 2.10. // 14.30 Uhr  
**Die offene Bibel: Einführung in prophetisches Denken, Pfr. Hanspeter Meier**  
Palmensaal

SO 5.10. // 15 Uhr  
**Jazzkonzert «Senioren spielen für Senioren»**  
Palmensaal

MI 15.10. // 18.30 Uhr  
**Abendessen «Herbstanlass der Bewohner/innen»**  
Palmensaal

DO 16.10. // 14.30 Uhr  
**Andacht mit Abendmahl, Pfr. Hanspeter Meier**  
Palmensaal

DO 23.10. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro «Waage»**  
Bibliothek

MO 27.10. // 15 Uhr  
**Filmvortrag «Vielfalt zwischen Bangkok & Borneo», Dieter Iselin**  
Palmensaal

DO 30.10. // 14.30 Uhr  
**Die offene Bibel: Der Prophet Amos, Pfr. Hanspeter Meier**  
Palmensaal

MO 3.11. // 15 Uhr  
**Spaziergänge durch die Kunstgeschichte**  
Toscana

MO 10.11. // 15 Uhr  
**Informationsnachmittag der Zahnarztpraxis Bubenbergr**  
«Zahnmedizin für Senioren»  
Palmensaal

MO 10.11. // 18.30 Uhr  
**Abendessen «Fotzelschnitten und Kompott»**  
Palmensaal

DO 13.11. // 14.30 Uhr  
**Ökumenische Gedenkfeier für die Verstorbenen, mit Pfr. Hanspeter Meier und Seelsorgerin Janique Behmann**  
Palmensaal

MO 17.11. // 15 Uhr  
**Musikalische Unterhaltung mit Mr. Evergreens**  
Palmensaal

FR 21.11. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro «Skorpion»**  
Bibliothek

MO 24.11. // 12.30 Uhr  
**Chäs- u Zibelechuecheverchouf am Zibelemärit**  
Eingangshalle

MO 24.11. // 15 Uhr  
**Diavortrag «Kreuz und quer durchs Bündnerland», Albert Wilhelm**  
Palmensaal

DO 27.11. // 14.30 Uhr  
**Die offene Bibel: Der Prophet Jeremia, Pfr. Hanspeter Meier**  
Palmensaal

SO 30.11. // 15 Uhr  
**Adventskonzert «Duo Amoroso»**  
Palmensaal

SO 7.12. // 15 Uhr  
**Samichlausbesuch**  
Palmensaal

SO 14.12. // 15 Uhr  
**Adventskonzert «Duo Papillon»**  
Palmensaal

DO 18.12. // 14.30 Uhr  
**Ökumenische Weihnachtsbesinnung mit Pfr. Hanspeter Meier und Seelsorgerin Janique Behmann**  
Palmensaal

FR 19.12. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro «Schütze»**  
Bibliothek

SO 21.12. // 15 Uhr  
**Adventskonzert «Kurt Brunner's Jazz Combo»**  
Palmensaal

DI 23.12. // 15 Uhr  
**Weihnachtsfeier**  
Pflegeabteilung

FR 26.12. // 17 Uhr  
**Weihnachtsessen der Pflegeabteilung**  
Palmensaal

DI 30.12. // 16 Uhr  
**Jahresendapéro**  
Palmensaal

## Wöchentlich wiederkehrend

DI 09.30–10.00 **Gymnastik auf der Matte**  
DI 10.00–10.30 **Hockergymnastik**  
MI 14.45 **Jassen**

DO 10.00–10.30 **Wassergymnastik**  
FR 09.30–10.00 **Gymnastik auf der Matte**  
FR 10.00–10.30 **Hockergymnastik**

# Specials

HÖHEPUNKTE ZUM VORMERKEN



**1.-AUGUST-APÉRO**  
FR 1.8.14 // 10.45 UHR  
ARCADIA TERRASSE



**ABENDESSEN «ANTIPASTI-TELLER»**  
MO 11.8.14 // 18 UHR  
ARCADIA



**JAZZKONZERT «SENIOREN SPIELEN FÜR SENIOREN»**  
SO 5.10.14 // 15 UHR  
PALMENSAAAL



**FILMVORTRAG «VIELFALT ZWISCHEN BANGKOK & BORNEO»**  
MO 27.10.14 // 15 UHR  
PALMENSAAAL



**MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT MR. EVERGREENS**  
MO 17.11.14 // 15 UHR  
PALMENSAAAL



**JAHRESENDAPÉRO**  
DI 30.12.14 // 16 UHR  
PALMENSAAAL

JEDE WOCHE



**BEWOHNER/INNEN-JASSEN**  
JEDEN MI // 14.45 UHR



**GYMNASTIK**  
JEDEN DI + FR // 9.30 + 10 UHR



**WASSERGYMNASTIK**  
JEDEN DO // 10 UHR

# Arcadia Saison

ARCADIA  
TABERNA ROMANA

Restaurant Arcadia, Talgut-Zentrum 34  
3063 Ittigen, T 031 921 60 30  
reservation@arcadia-ittigen.ch  
www.arcadia-ittigen.ch

LASSEN SIE SICH IM RESTAURANT  
ARCADIA BEI EINEM DER ZAHL-  
REICHEN KULINARISCHEN EVENTS  
VERWÖHNEN.

AUCH SONNTAGS VON 10 BIS  
18 UHR GEÖFFNET.

## SPEZIALITÄTEN

### DAS BESTE DER REGION

11.8. – 20.9.2014

Entdecken Sie feine regionale Spezialitäten  
mit südlichem Flair auf unserer Terrasse.

### WILDGERICHTE

22.9. – 25.10.2014

Die Wildsaison ist eröffnet! Herrliche Wildspezialitäten wie Gamspfeffer, Rehrückenmedaillons, Kürbis, Kastanien und vieles mehr.

### GOLDENER HERBST

27.10. – 29.11.2014

Entdecken Sie unsere traditionellen Herbstkreationen! Wir kreieren feine Herbstgerichte und kredenzen dazu die passenden Weine aus unserem Keller.

### FESTGERICHTE

1.12. – 3.1.2015

Geniessen Sie und Ihre Familie unsere festlichen Menüs zusammen mit köstlichen Weinen aus unserem reichhaltigen Keller.

### FESTTAGE

25.12.2014

Feines und festliches Menü mit passenden Weinen.

31.12.2014

Silvesterparty mit den «New Orleans Hot Shots»

1.1.2015

Läuten Sie das neue Jahr mit einem köstlichen Neujahrsmenü ein.

## ANLÄSSE

### DAS BESTE DER REGION BEI UNS!

FR 5. SEPTEMBER

19 UHR PALMENZAAL

Geniessen Sie einen Abend voller kulinarischer und regionaler Köstlichkeiten zusammen mit passenden Weinen aus der Region. Die jeweiligen Produzenten werden ebenfalls vor Ort sein und Sie fachmännisch über die Produkte informieren. Lassen Sie sich diesen spannenden Abend nicht entgehen.

### DÏNER DANSANT

FR 17. OKTOBER

19 UHR PALMENZAAL

Bringen Sie kulinarischen Genuss und fröhliches Tanzvergnügen in Einklang bei unserem beliebten Tanzabend mit dem Duo Häsler.

### WILDBUFFET

FR 7. NOVEMBER

19 UHR PALMENZAAL

Die Wildsaison ist eröffnet: Gamspfeffer, Rehrückenmedaillons, Kürbis, Kastanien ... und vieles mehr. Geniessen Sie feine Wildgerichte mit vorzüglichen Weinen.

### SILVESTERPARTY MIT DEN

«NEW ORLEANS HOT SHOTS»

MI 31. DEZEMBER

19 UHR PALMENZAAL

#### IMPRESSUM

Herausgeberin Seniorenresidenz Talgut Ittigen

Redaktion Leuzinger + Partner, Bern

Konzept+Design Leuzinger + Partner, Bern

Fotografie Werner Tschan, Bern, iStock, Thinkstock

Druck Druckerei Ruch AG, Ittigen

Erscheinung 2 x jährlich

Auflage 5500 Ex.

  
SENIORENRESIDENZ  
TALGUT ITTIGEN

Seniorenresidenz Talgut Ittigen  
Talgut-Zentrum 34  
Postfach 66, 3063 Ittigen

Tel. 031 924 71 11, Fax 031 924 71 12  
www.sti-ittigen.ch